

## Niederschrift

### Konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 02.07.2024
<b>Ort:</b>	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:16 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Bürgermeister**

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

##### **Vorsitz der Gemeindevertretung**

Frau Nadine Selch - CDU

##### **Gemeindevertreter**

Frau Beate Burgschweiger - SPD

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Herr Dr. René Damaschke - BfZ

Frau Nina Gänsdorfer - B'90/Grüne

Frau Dipl. Med. Brita Haarfeldt - DIE LINKE

Herr Thomas Hagedorn - BfZ

Herr Jörgen Hassler - SPD

Herr Udo Itzeck - BfZ

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Frau Lynn Langas - B'90/Grüne

Frau Christine Naumann - SPD

Herr Holger Pieplow - B'90/Grüne

Herr Sylvio Rich - CDU

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Peter Schulz - DIE LINKE

Frau Michaela Schust - CDU

entschuldigt

Herr Mathias Stahl - BfZ

Herr Matthias Tronjeck - BfZ

Frau Christine Wehle - Wählergemeinsch. Z.U.M Leben

Herr Michael Wolter - CDU

##### **Baum- und Naturschutzbeirat**

Herr Uwe Bruns -

##### **Seniorenbeirat**

Frau Petra Koppe -

##### **Verwaltung**

Herr Richard Schulz -

Herr Thomas König -

##### **Rechnungsprüfungsamt**

Frau Annett Nowatzki -

##### **Gäste**

Herr Volker Norbistrath -

## Niederschrift

### **öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Der an Lebensjahren älteste Gemeindevertreter Klaus-Dieter Kubick eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 22 Mitglieder anwesend.

Der Bürgermeister schlägt seitens der Verwaltung und wie zuvor per E-Mail angekündigt, die Aufnahme von drei weiteren Tagesordnungspunkten vor. Die Beschlussvorlagen liegen ausgedruckt vor.

BV-149/2024 - Außerplanmäßige Ausgaben nach § 72 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) - Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Zeuthen  
BV-152/2024 Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 001 "Miersdorf-Süd"

Beide Tagesordnungspunkte sollen hinter „Sonstiges“ als Tagesordnungspunkt Ö 18 und Ö 19 eingeordnet werden.

Für den nicht öffentlichen Teil wird ebenfalls ein weiterer Tagesordnungspunkt vorgeschlagen: BV-150/2024 Vergabe zur Ausführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Versiegelung und Waldumwandlung-Radweg an der L 402. Dieser Tagesordnungspunkt wird als N 22 aufgenommen.

Die Anpassung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.06.2024**

Keine Einwendungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
23	22	22	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung**

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die Ankündigung einer Sperrung der Miersdorfer Chaussee, die innerhalb der Verwaltung so nicht abgestimmt war und aus diesem Grund abgesagt wurde. Die Schilder stehen zwar noch, aber die Straße ist nicht gesperrt. Verwaltungsseitig bittet der Bürgermeister um Entschuldigung bei allen Gewerbetreibenden, die damit verunsichert wurden. In Zukunft will die Gemeinde möglichst langfristig solche Maßnahmen ankündigen und auch hinreichende Informationen dazu liefern, wie der Bereich zu umfahren ist.

Der Bürgermeister informiert über ein Treffen am 01.07.2024 mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen, dort mit Herrn Kleiner und dem Staatssekretär aus dem Verkehrsministerium Herrn Schüler. Herr Schulz und Herr Ziemann waren ebenfalls zugegen. Ergebnis dieses Gespräches war, dass verwaltungsseitig nochmals betont wurde, dass der Verwaltung daran gelegen sei, dass möglichst viele Bäume erhalten bleiben bei einem Ausbau der L401. Seitens des Landesbetriebes für Straßenwesen wurde gesagt, man prüfe alle möglichen Varianten. Ein Ergebnis konnte Herr Kleiner noch nicht vorwegnehmen. Herr Kleiner hat in Aussicht gestellt, dass es im Herbst einen Beschluss geben soll, den alle Beteiligten zur Kenntnis bekommen würden. Es wurde auch über mögliche Verzögerungen aufgrund von Klageverfahren gesprochen. Herr Kleiner sagte hierzu, dass im Falle von Klagen man dort mit einer Verzögerung von zwei bis drei Jahren rechnen könne, bis alle Fragen geklärt sind. Herr Kleiner nannte eine ungefähre Zeitschiene nach einem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss von circa zwei Jahren für die Ausschreibung. Nach Prognose der Verwaltung kämen drei bis vier Jahre für den Bau hinzu. Der Bürgermeister führt aus, dass es erfreulich sei, dass man weiter arbeiten würde und zu einem Planfeststellungsbeschluss kommen möchte. Wie die Planung am Ende aussieht und ob diese beklagt wird, sei jedoch noch ungewiss.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Herr Bruns fragt den Bürgermeister in Bezug auf die heute stattfindende konstituierende Sitzung, ob dieser Themengebiete für Zeuthen sehe, die alle Zeuthener betreffen und die aus Sicht der Verwaltung ein besonderes Augenmerk der Verwaltungsspitze erfordern und demnach auch im Hauptausschuss angesiedelt werden sollten, wie z.B. die Digitalisierung der Verwaltung.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Digitalisierung auch in Zukunft eine prominente Rolle spielen müsse. Schwerpunkte, die der Bürgermeister als Verwaltungsspitze setzen möchte, sind die Schwerpunkte, die der Bürgermeister in seinem Wahlkampf versprochen habe. Hier nennt der Bürgermeister Themen wie Erneuerbare Energien, Bürgerbeteiligung und Kommunaler Wohnraum u.a.. Diese Themen würden im Hauptausschuss mit dem oder der Vorsitzenden abgestimmt werden. Der Bürgermeister führt aus, dass er nicht vorwegnehmen könne, was die jeweiligen Ausschussvorsitzenden für Schwerpunkte in den jeweiligen Ausschüssen setzen, jedoch von der Verwaltungsspitze möglichst viele der Themen durch Anträge in die Gemeindevertretung und in den Hauptausschuss eingebracht werden sollen.

Herr Bruns antwortet, dass ihm das Thema Klimafolgenanpassung fehlen würde und der Nachbar BER. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Themen ständige Themen seien. Die Verwaltung ist in der Fluglärmkommission vertreten und im Dialogforum. Wenn sich diese Themen nicht in der Benennung von Ausschüssen widerspiegeln würden, hieße das nicht, dass diese Themen nicht Schwerpunkt in den Ausschüssen seien. Auch das Thema Klimafolgenanpassung sei Schwerpunkt, führt der Bürgermeister aus.

## **5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Wolter nimmt Bezug auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung zum Thema Sportplatzsanierung und fragt, ob er noch eine Antwort bekäme. Der Bürgermeister bejaht dies. Mit dem Kämmerer wird dieses Thema gerade grundsätzlich angegangen und ist in Bearbeitung. Es folgt eine ausführliche Antwort.

## **6. Bericht des Wahlleiters zu den Kommunalwahlen vom 09.06.2024**

Herr Norbistrath verliest den Bericht zur Wahl.

## **7. Beschluss zur Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Vorlage: BV-144/2024**

### **Beschlussvorschlag:**

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
23	22	22	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **8. Beschluss über die Fortgeltung der Geschäftsordnung Vorlage: BV-145/2024**

Der Bürgermeister erläutert Inhalt und rechtliche Grundlage der Beschlussvorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortgeltung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Zeuthen vom 25.08.2021 in der derzeit geltenden Fassung bis zur Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
23	22	22	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **9. Benennung der Fraktionen**

Der Bürgermeister führt aus, dass die Benennung der Fraktionen der Verwaltung bereits vorliegt. Als Fraktionen haben sich gebildet:

Fraktion BfZ mit

8 Sitzen

Fraktion CDU mit	4 Sitzen
Fraktion SPD mit	4 Sitzen
Fraktion B'90 /DIE GRÜNEN mit	3 Sitzen
Fraktion DIE LINKE mit	2 Sitzen

Fraktionslos Frau Wehle mit 1 Sitz

## 10 . Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seines Vorsitzenden

Der Bürgermeister informiert darüber, dass bereits Vorschläge für die Bildung des Wahlausschusses vorlägen und fragt nach weiteren Freiwilligen.

Es werden folgende Mitglieder für den Wahlausschuss vorgeschlagen:

Herr Wolter / CDU – Vorsitz  
 Frau Naumann / SPD – Schriftführerin  
 Herr Hagedorn / BfZ – Beisitzer

Mit dem Wahlausschuss sind alle Mitglieder einverstanden.

## 11 . Wahl der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Wahlausschuss übernimmt das Wahlverfahren. Die Fraktion BfZ schlägt Frau Nadine Selch zur Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Es folgt eine geheime Wahl.

### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen
23	22	21	1	0	0

Frau Selch ist gewählt und nimmt die Wahl an.

## 12 . Wahl der Stellvertretung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Wolter führt aus, dass vier Stellvertretungen gewählt werden. Hiermit sind alle Anwesenden einverstanden.

Herr Wolter verliest die Vorschläge der Stellvertretung der Gemeindevertretung.

1. Stellvertretender Vorsitzender – Mathias Stahl (BfZ)
2. Stellvertretender Vorsitzender - Jörgen Hassler (SPD)
3. Stellvertretende Vorsitzende – Nina Gänsdorfer (B'90 / DIE GRÜNEN)
4. Stellvertretender Vorsitzender – Peter Schulz (DIE LINKE)

Herr Wolter fragt nach weiteren Vorschlägen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Es erfolgt die geheime Wahl.

19.35 Uhr – Frau Gänsdorfer und Frau Langas verlassen den Sitzungssaal

19.37 Uhr – Frau Gänsdorfer und Frau Langas betreten den Sitzungssaal

### Wahlergebnisse Wahl der Stellvertretung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

1. Stellvertretender Vorsitzender – Mathias Stahl (BfZ)  
 - einstimmig gewählt / Herr Stahl nimmt die Wahl an
2. Stellvertretender Vorsitzender – Jörgen Hassler (SPD)

- mit 20 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen gewählt / Herr Hassler nimmt die Wahl an
- 3. Stellvertretende Vorsitzende – Nina Gänsdorfer (B'90 / DIE GRÜNEN)
  - einstimmig gewählt / Frau Gänsdorfer nimmt die Wahl an
- 4. Stellvertretender Vorsitzender – Peter Schulz (DIE LINKE)
  - einstimmig gewählt / Herr Schulz nimmt die Wahl an

Herr Wolter bittet die Vorsitzende der Gemeindevertretung Nadine Selch die Sitzung zu übernehmen

**13. Beschluss über die Anzahl der Mitglieder und die Zusammensetzung des Hauptausschusses**  
**Vorlage: BV-146/2024**

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Gemeindevertretung nach der Kommunalverfassung in der konstituierenden Sitzung festlegt, wie viele Sitze der Hauptausschuss der Gemeindevertretung haben soll. Hierbei ist laut Kommentarliteratur der Spagat zu wahren zwischen möglicher Repräsentation des Ergebnisses der Wahl und der Erhaltung einer Arbeitsfähigkeit. Es ist auch so, dass die Gemeindevertretung in der Besetzung und Anzahl der Mitglieder einstimmig von gesetzlichen Regelungen abweichen könne hinsichtlich der Verteilung der Besetzung unter den Fraktionen. Einzeln gewählte Mitglieder sind nach der Kommunalverfassung per se aus der Berechnungsmethode auszuschließen. Der Bürgermeister informiert über die Möglichkeit der Gemeindevertretung, einstimmig jedoch etwas anderes entscheiden zu können, um Rechte Einzelner damit zu wahren.

Der Bürgermeister informiert über eine Vorverständigung mit den Fraktionen und Frau Wehle, aus welcher der vorliegende Beschlussvorschlag entstanden sei. Frau Wehle erhält seitens des Bürgermeisters die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Frau Selch eröffnet die Diskussion.

Frau Wehle informiert die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen über Folgendes: Fraktionslose Gemeindevertreter dürfen in den Hauptausschuss und in die freiwilligen Ausschüsse per se nicht bestellt werden und können somit nicht aktiv teilnehmen. Die Wählergemeinschaft Zukunft. Umwelt. Mensch. Leben - Z.U.M Leben wäre somit nicht vertreten. Ihr bliebe die Diskussion, Beratung und Ideenfindung in den Ausschüssen verwehrt. Der Gesetzgeber hat die Gesetzeslage geöffnet, um der Gemeindevertretung die Entscheidung zu überlassen, ob mit einem einstimmigen Beschluss ein fraktionsloses Mitglied in den Ausschüssen zugelassen wird.

Frau Wehle stellt daher folgenden Änderungsantrag:

1. Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, dass der Hauptausschuss aus 11 Sitzen (+ Bürgermeister) besteht und Frau Wehle als Ausschussmitglied bestellt wird.

Der Änderungsantrag ist zulässig. Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:**

Mitglieder	anwesend	ja	Nein	enthalten	ausgeschlossen
23	22	3	11	8	0

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über Punkt 1. der Beschlussvorlage

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, dass der Hauptausschuss aus 10 Sitzen (+ Bürgermeister) besteht. Die Sitze verteilen sich wie folgt:

Bürgermeister Philipp Martens	1 Sitz
-------------------------------	--------

BfZ	4 Sitze
CDU	2 Sitze
SPD	2 Sitze
B'90 / DIE GRÜNEN	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	Nein	enthalten	ausgeschlossen
23	22	21	1	0	0

Der Bürgermeister verliert Punkt 2. der Beschlussvorlage.

Frau Selch fragt nach Änderungsbedarf.

Herr Hassler gibt den Hinweis, dass die Stellvertreter und Stellvertreterinnen sich nicht gemäß Tabelle sondern sich insgesamt gegenseitig vertreten. Der Bürgermeister antwortet, dass er davon ausgehe, dass dies für alle Fraktionen gelte.

Es folgt die Abstimmung über Punkt 2. der Beschlussvorlage.

2. Die Gemeindevertretung Zeuthen bestellt folgende Mitglieder und ihre Stellvertreter für die Dauer der Wahlperiode in den Hauptausschuss:

Mitglied / Fraktion	Stellvertreter/in
Klaus-Dieter Kubick / BfZ	Mathias Stahl
Karin Sachwitz / BfZ	Thomas Hagedorn
Dr. René Damaschke / BfZ	Udo Itzeck
Dieter Karczewski / BfZ	Matthias Tronjeck
Michael Wolter / CDU	Michaela Schust
Nadine Selch / CDU	Sylvio Rich
Beate Burgschweiger / SPD	Christine Naumann
Jörgen Hassler / SPD	Dr. Jens Burgschweiger
Nina Gänsdorfer / B'90 / DIE GRÜNEN	Holger Pieplow
Peter Schulz / DIE LINKE	Brita Haarfeldt

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
23	22	21	1	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### 14. Bildung der freiwilligen Ausschüsse der Gemeindevertretung und Benennung der Mitglieder, deren Stellvertreter und sachkundigen Einwohner sowie Festlegung der Vorsitzenden der Fraktionen

Frau Selch informiert darüber, dass die sachkundigen Einwohner nach Abstimmung erst zu einem späteren Zeitpunkt benannt werden.

Der Bürgermeister informiert über die rechtliche Grundlage zur Bildung der freiwilligen Ausschüsse. Eine Änderung der Geschäftsordnung ist nach den Vorgesprächen bereits vorgesehen. Es wurde sich auf eine leichte Umbenennung und damit leicht anders lautende Aufgabenverteilung verständigt. Die Verwaltung hat verstanden, dass es fünf freiwillige Ausschüsse geben soll:

1. Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
2. Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
3. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
4. Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Brand- und Katastrophenschutz
5. Regionalausschuss

Hierüber und über die Anzahl der Sitze soll ein Votum eingeholt werden.

Vorschlag ist, dass jeder Ausschuss mit sechs Mitgliedern besetzt wird.

Frau Selch erläutert zu den einzelnen Ausschüssen Folgendes:

#### Ausschuss für Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zuständig für Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung, Verkehr inklusive Schulwegsicherung, Straßen- und Wegebau, kommunale Liegenschaften und Baumaßnahmen an kommunalen Liegenschaften, Nutzung Erneuerbarer Energien sowie digitaler Infrastruktur.

#### Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie

Zuständig für Schule inklusive der Zuständigkeiten des ehemaligen temporären Schulausschusses, Hort-, Kita-, Kinder- und Seniorenarbeit sowie die Vereinsförderung.

#### Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

Zuständig für Haushaltsplanungen, Investitionen, Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und Tourismus und das enge Zusammenspiel von kommunalen Haushaltsmitteln, sinnvoller Wirtschaftsförderung und touristischer Entwicklung in unserer Gemeinde.

#### Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Brand- und Katastrophenschutz

Zuständig für Naturschutz, Klimaschutz und Lärmbelästigung, insbesondere Flughafen BER. Bodenschutz und Kreislaufwirtschaft, Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz sowie Krisenmanagement Umwelt.

#### Regionalausschuss

Steigerung der Funktionsfähigkeit und Attraktivität der Region, einer gemeindeübergreifenden Verkehrsplanung sowie der kommunalen Zusammenarbeit im Bereich Kinder, Jugend und Tourismus.

Der Bürgermeister ergänzt, dass gesetzlich auch hier eine Berechnungsmethode greift, wonach unter den Fraktionen das Zugriffsrecht für den Vorsitz verteilt wird. Auch hier gab es ein Vorgespräch. Die Einigung sieht wie Folgt aus:

BfZ	2 Sitze pro Ausschuss – 2x Vorsitz
CDU	1 Sitz pro Ausschuss – 1x Vorsitz
SPD	1 Sitz pro Ausschuss – 1x Vorsitz
B'90 / DIE GRÜNEN	1 Sitz pro Ausschuss – 1x Vorsitz
DIE LINKE	1 Sitz pro Ausschuss

Frau Wehle stellt einen Änderungsantrag für die Wählergemeinschaft Z.U.M Leben:

Begründung:

Mit der Auslagerung von Themen in die freiwilligen Ausschüsse ist ein fraktionsloses Mitglied in dem Prozess ausgeschlossen. Somit würde ein fraktionsloses Mitglied ohne Auslagerung anders agieren können.

Frau Wehle beantragt daher, die freiwilligen Ausschüsse um jeweils einen Sitz zu erhöhen.

Herr Karczewski merkt an, dass Frau Wehle sich in den praxisüblichen Vorgesprächen zu den Fachthemen nicht beteiligt habe. Herr Karczewski verstehe auch nicht, wie das Wahlergebnis sich widerspiegeln solle bei 3,7 Prozent aller Stimmen für die Wählergemeinschaft.

Herr Hassler gibt zu bedenken, dass die Gemeindevertretung dem Gleichbehandlungsgrundsatz unterliegen würde. Würden weitere Mitglieder fraktionslos werden, würden auch diese mit einem Sitz zu berücksichtigen sein. Es handele sich daher um eine Grundsatz- und keine Einzelfallentscheidung.

#### **Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen
23	22	4	11	7	0

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Frau Wehle stellt einen weiteren Änderungsantrag:

Begründung:

Der Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur soll auch den Umweltschutz beinhalten. Folgende Ausschüsse sollen in Anlehnung an die Verwaltungsstruktur gebildet werden:

- Ausschuss für Ortsentwicklung, Infrastruktur und Umwelt
- Ausschuss für Finanzen und Haushalt
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Ordnung und Sicherheit
- Ausschuss für Bildung, Schule und Familie

### Abstimmungsergebnis zum 2. Änderungsantrag

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen
23	22	4	11	7	0

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anzahl der Mitglieder in den freiwilligen Ausschüssen mit sechs Mitgliedern je Ausschuss.

Mitglieder	Anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen
23	22	21	1	0	0

Die Sachkundigen Einwohner und Einwohnerinnen sind bis zum 31.08.2024 durch alle Fraktionen der Verwaltung zu benennen.

### 15. 4. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Zeuthen (GeschO) Vorlage: BV-148/2024

Der Bürgermeister erläutert Inhalt und Grundlage der Beschlussvorlage.

Frau Sachwitz führt aus, dass die Fraktion BfZ am 21.05.2024 einen Änderungsantrag eingebracht habe hinsichtlich der Einwohnerfragen und fragt, warum dieser Änderungsantrag nicht mit in den vorliegenden Änderungsantrag eingeflossen sei. Der Bürgermeister bestätigt die Ausführungen von Frau Sachwitz und erklärt, dass es sich hier um eine bewusste Entscheidung der Verwaltung handle, in der heutigen Sitzung lediglich das rein Notwendige zu beschließen und im September die grundsätzliche Überarbeitung der Geschäftsordnung auch nach Änderungen in der Kommunalverfassung beschlossen werden solle.

Frau Sachwitz bittet darum, diese Aussage zu Protokoll zu geben

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Zeuthen.

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
23	22	21	1	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

### 16. Nutzung zusätzlicher Flächen Grundschule am Wald Vorlage: IV-139/2024

Der Bürgermeister informiert anhand eines Luftbildes über den dringenden Wunsch der Schule und auch Hortleitung, weitere Flächen zu nutzen bzw. zu umzäunen. Die Verwaltung prüfe nun, ob dies rechtlich überhaupt möglich sei und später durch die Baufirma im nördlichen Teil ein Doppelstahlmattenzaun hergestellt werden soll. Es gab bereits Gespräche mit der Baufirma, wonach diese Umzäunung keine Mehrkosten bedeuten würden, da entsprechende Kosten für einen Zaun bereits vorgesehen seien. Der Bürgermeister stellt klar, dass auf dieser Fläche keine baulichen Veränderungen, wie z.B. die Errichtung von Spielgeräten erfolgen sollen. Es folgen Wortmeldungen des Natur- und Baumschutzbereites und der Fraktionen zur Verkehrssicherheit und des Geltungsbereiches des B-Planes. Frau Selch schließt die Diskussion mit dem Hinweis, dass hier lediglich eine Informationsvorlage vorgestellt wurde.

### 17. Sonstiges

Keine sonstigen Themen

### 18. Außerplanmäßige Ausgaben nach § 72 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

**(BbgKVerf) - Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Zeuthen.  
Vorlage: BV-149/2024**

Der Bürgermeister führt in die Beschlussvorlage ein. Der Antrag wird formal gestellt, da auch Kosten, die zu 100% gefördert werden, im Haushaltsplan vorgesehen sein müssen. Dieser Umstand wird hiermit geheilt. Der Antrag hat keine finanziellen Auswirkungen. Es werden keine Fragen gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den außerplanmäßigen Ausgaben nach § 72 BbgKVerf für das Produktsachkonto 51102.5431004 für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes für die Gemeinde Zeuthen, in Höhe von 112.600,00 €, zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
23	22	22	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**19. Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 001 "Miersdorf-Süd"  
Vorlage: BV-152/2024**

Der Bürgermeister führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert den Begriff Veränderungssperre als Plansicherungsinstrument.

Frau Selch eröffnet die Diskussion und weist daraufhin, dass die alte Gemeindevertretung hier Dringlichkeit und Notwendigkeit gesehen habe, was zu dieser kurzfristigen Beschlussvorlage führte.

Herr Hassler bittet im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses darum, den Satzungsbeschluss umgehend der Unteren Bauaufsichtsbehörde zur Verfügung zu stellen.

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund von § 14 des Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung Zeuthen die als Anlage beigefügte Veränderungssperre als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
23	22	22	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

Nadine Selch

Manja Blaschkowski  
Schriftführung